

Blockflöte im Musikunterricht?

Beitrag von „Steffchen79“ vom 8. September 2009 17:35

Hallo!

Ich habe letztes Jahr mit meinen 2. Klässlern regelmäßig geblödet.

Die Flöten habe ich als Sammelbestellung besorgt. Einige hatten zwar schon welche, aber das waren meist ganz billige Plastikdinger, die grauselig klangen.

Wir haben jetzt ein Kunststoffexemplar von Mollenhauer mit deutscher Griffweise. Hat die Eltern 11 Euro gekostet. Dazu habe ich einen tollen Flötenkurs mit CD, in dem die Kinder schon mit nur einzelnen Tönen Lieder begleiten können. Den Kurs haben aber nicht alle angeschafft, sondern sie bekommen Kopien.

Die meistens Kinder sind ganz wild aufs Flöten. Es macht Spaß, weil sich mit diesem Flötenkurs sehr schnell Erfolgserlebnisse einstellen. Nebenbei lernen sie natürlich noch viel über Notenlehre und Rhythmik.

Jetzt im 3. Schuljahr kommen wir nicht mehr viel zum Flöten weil wir nur 1 Stunde Musik pro Woche haben und da einfach andere Dinge wichtig sind. Ich plane aber, mindestens 1x in der Woche für ca. 15 Minuten zu blöden.

Wenn du zwei Stunden Musik in der Woche hast, würde ich auf jeden Fall eine der beiden Stunden dafür nutzen! Da kriegst du auch in der 3. und 4. Klasse keine Probleme mit den Stoffverteilungsplänen.

27 Kinder ist natürlich schon ganz schön happig. Ich habe nur 15. Aber vielleicht könntest du die Klasse teilen und mit jeder Gruppe 20 Minuten üben? Die anderen müssten natürlich in der Zeit still beschäftigt werden. Klappt aber auch nur, wenn du noch einen Raum zur Verfügung hast, sonst fliegen den Nichtblöдера die Ohren weg 😊

Falls du noch Fragen hast: immer her damit 😊